

# DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften  
2018**



**2021**

**wissen.nutzen.**

---

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 22. Januar 2021

Artikelnummer: 5474119-18700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

---

## Inhalt

Hinweise .....	4
Methodik der Erhebung .....	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche .....	7

## Ergebnisse

1 Anzahl der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen .....	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September) .....	9
3 Gesamtumsatz .....	10
4 Aufwendungen .....	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr .....	13
7 Ausgewählte Merkmale .....	15

## Tabellenteil

Tabelle 1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	16
Tabelle 2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	18
Tabelle 3 Vermittlung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78.1) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	19
Tabelle 4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78.2 und 78.3) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	21

### Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das Prinzip der Gesetzmäßigkeit – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

### Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „davon“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „darunter“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „und zwar“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „davon“ und „darunter“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

### Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

### Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
–	=	nichts vorhanden
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

---

## Methodik der Erhebung

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt I),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jedes darin befindliche Rechtliche Einheiten beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250.000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Rechtliche Einheiten mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ (WZ 78) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1)
- Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3)

Die vorliegenden Ergebnisse für die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften resultieren aus der Befragung von 3 400 Rechtliche Einheiten.

# 1 Anzahl der rechtlichen Einheiten

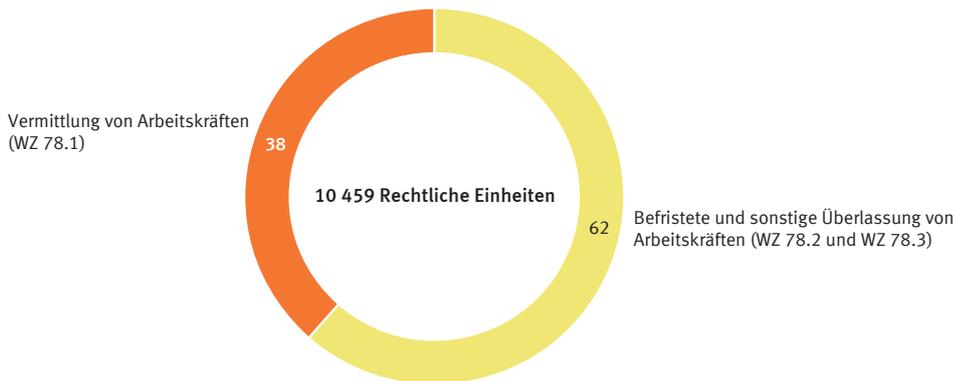
Im Berichtsjahr waren rund 10 500 Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bereich Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften tätig, darunter knapp zwei Drittel (62,9 %) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

61,5 % der Rechtlichen Einheiten hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Überlassung von Arbeitskräften.

Abbildung 1

## Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018

in %



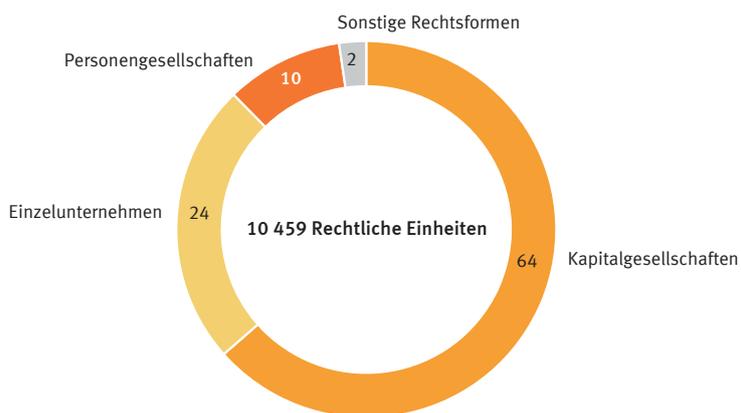
2021 - 0074

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Kapitalgesellschaften. 63,5 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Rechtlichen Einheiten waren Kapitalgesellschaften. Bei Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro wurden 46,7 % der Rechtlichen Einheiten als Einzelunternehmen geführt.

Abbildung 2

## Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018

in %



2021 - 0075

## 2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

Im WZ 78 arbeiteten fast 1,0 Mill. Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren in diesem Wirtschaftsbereich durchschnittlich 92 Personen je Rechtlicher Einheit beschäftigt.

Abbildung 3

### Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2018 in %



2021 - 0075

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug im betrachteten Wirtschaftsbereich 99,1 %.

98,8 % der im WZ 78 tätigen Personen arbeiteten in Rechtlichen Einheiten mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 12,2 % in Teilzeit, waren 29,1 % Frauen und fast 14 000 Auszubildende (1,5 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abbildung 4

### Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2018 in %

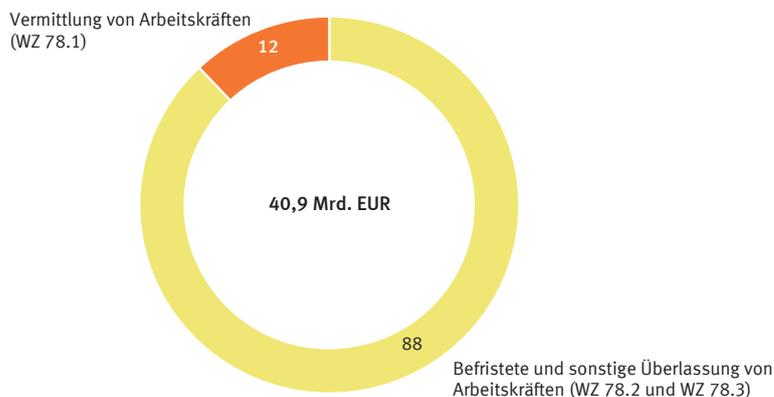


2021 - 0077

### 3 Gesamtumsatz

Im Berichtsjahr wurde in diesem Wirtschaftsbereich ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von rund 41,0 Milliarden Euro erwirtschaftet. 88,0 % davon entfielen auf die Überlassung von Arbeitskräften (36,1 Milliarden Euro).

Abbildung 5  
**Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2018**  
in %



2021 - 0078

62,9 % der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen in diesem Wirtschaftsbereich hatten einen Jahresumsatz von 250.000 Euro und mehr. Sie realisierten 99,2 % beziehungsweise rund 40,7 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 2,5 % des Gesamtumsatzes entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (siehe Methodik der Erhebung). Während die großen Rechtlichen Einheiten einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 6,2 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 83 600 Euro.

Abbildung 6  
**Anteil der großen Rechtlichen Einheiten am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2018**  
in %



2021 - 0079

## 4 Aufwendungen

Die Rechtlichen Einheiten im WZ 78 hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 42,3 Milliarden Euro. 92,8 % der Aufwendungen (39,3 Milliarden Euro) entfielen auf den Bereich der Überlassung von Arbeitskräften. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz betrug 103,2 %.

Abbildung 7

### Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2018 in %



2021 - 0080

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 71,4 % (30,2 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 28,6 % auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abbildung 8

### Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2018 in %



2021 - 0081

Rund 25,0 Milliarden Euro beziehungsweise 81,7 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 18,3 %.

## 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Wirtschaftsabteilung Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 45,4 % der Rechtlichen Einheiten waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen Rechtlichen Einheiten arbeiteten nur 1,4 % der in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften tätigen Personen.
- Mit 1,2 Milliarden Euro wurden 2,9 % des Gesamtumsatzes im WZ 78 in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 43,4 % der Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten 96,9 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 94,7 % des Gesamtumsatzes.

Abbildung 9

**Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2018**  
in %



2021 - 0082

## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr bewegte sich die Anzahl der im WZ 78 tätigen Rechtlichen Einheiten mit 10 500 auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (– 0,1 %).

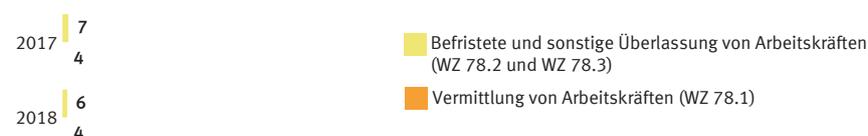
Stärker zurück ging die Zahl der in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften tätigen Personen: im aktuellen Jahr waren in diesem Bereich rund 101 300 Personen (– 9,5 %) weniger beschäftigt als im Jahr zuvor. Eine gegenläufige Entwicklung war bei der Unterposition Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1) zu beobachten. Dort stieg die Anzahl der tätigen Personen um 4 300 Beschäftigte beziehungsweise 8,7 %.

Abbildung 10

### Entwicklung der Anzahl der Rechtlichen Einheiten und der tätigen Personen 2018 zum Vorjahr

in 1 000

#### Rechtliche Einheiten



#### Tätige Personen



2021 - 0083

## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der im WZ 78 erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Milliarden Euro (+ 2,9 %). Dabei fiel der Anstieg bei der Vermittlung von Arbeitskräften mit 720 Millionen Euro (+ 17,2 %) besonders deutlich aus. Bei der Überlassung von Arbeitskräften wurden rund 450 Millionen Euro mehr umgesetzt als im Jahr zuvor (+ 1,3 %)

Die Aufwendungen stiegen im Vorjahresvergleich um rund 1,7 Milliarden Euro (+ 4,1 %). Dabei legten mit 1,7 Milliarden Euro insbesondere die Aufwendungen für Material und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu (+ 16,6 %), während die Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um rund 60,0 Millionen Euro zurückgingen (– 0,2 %).

Abbildung 11

### Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2018 zum Vorjahr in Mrd. EUR

■ Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und WZ 78.3)      ■ Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1)

#### Gesamtumsatz

2017	4	36
2018	5	36

#### Aufwendungen

2017	3	38
2018	3	39

2021 - 0084

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

## Übersicht der ausgewählten Merkmale 2018

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen .....	Anzahl in Tsd.	10,4	3,0	6,6
Gesamtumsatz <sup>1</sup> .....	Mrd. EUR	41,0	0,3	40,7
Tätige Personen am 30. September .....	Anzahl in Tsd.	962,7	12,0	950,7
Aufwendungen .....	Mrd. EUR	42,3	0,2	42,1
Bruttoanlageninvestitionen .....	Mrd. EUR	0,4	0,0	0,3

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

Tab 1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
<b>Rechtliche Einheiten/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>10 459</b>	<b>3 876</b>	<b>6 583</b>	<b>62,9</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	2 532	1 809	723	28,5
Personengesellschaften .....	Anzahl	1 042	331	711	68,3
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	6 645	1 612	5 033	75,7
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	239	124	116	48,3
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>19 031</b>	<b>3 955</b>	<b>15 076</b>	<b>79,2</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>40 997 203</b>	<b>323 895</b>	<b>40 673 308</b>	<b>99,2</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	974 437	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	39 083 012	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	1 590 296	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>16 356</b>	<b>1 644</b>	<b>14 712</b>	<b>89,9</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>962 679</b>	<b>12 025</b>	<b>950 654</b>	<b>98,8</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	276 243	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	9 046	3 741	5 305	58,6
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	1 281	.
Abhängig Beschäftigte .....	Anzahl	953 633	8 283	945 349	99,1
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	274 961	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	13 961	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	115 781	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	64 090	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	852 488	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen .....	%	99,1	68,9	99,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	29,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	29,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	1,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	12,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	6,8	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>42 291 614</b>	<b>227 870</b>	<b>42 063 744</b>	<b>99,5</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	30 211 975	130 906	30 081 069	99,6
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	24 697 048	105 184	24 591 865	99,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	5 514 926	25 722	5 489 204	99,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	4 606 012	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	883 193	.

**Tab 1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78)**

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	12 079 639	96 964	11 982 675	99,2
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	3 312 247	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	135 454	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	8 534 973	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 543 781	15 350	1 528 431	99,0
Leiharbeitnehmer/-innen .....	1 000 EUR	.	.	179 601	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	207 475	7 412	200 062	96,4
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	238 852	7 129	231 723	97,0
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	127 339	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	142 975	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	12 328	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	19 296	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	60 395	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	69 452	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	356 081	6 881	349 199	98,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	238 723	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	212 531	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	23 232	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	2 960	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	3 962	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	99 175	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	90 614	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	7 339	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	5 533	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	324 839	10 184	314 656	96,9
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	28 651 760	218 108	28 433 652	99,2
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	X	87 202	X	105,6

**Tab 2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78)**  
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
<b>Rechtliche Einheiten/Einrichtungen</b>	Anzahl	<b>2 179</b>	<b>2 564</b>	<b>1 179</b>	<b>1 591</b>	<b>2 269</b>	<b>676</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs- typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b>	1 000 EUR	<b>213 703</b>	<b>980 257</b>	<b>986 954</b>	<b>2 458 199</b>	<b>9 173 575</b>	<b>27 184 515</b>
<b>Tätige Personen am 30. September ..</b>	Anzahl	<b>2 179</b>	<b>10 901</b>	<b>16 547</b>	<b>52 085</b>	<b>253 892</b>	<b>627 075</b>
dar. abhängig Beschäftigte	Anzahl	378	8 131	15 725	50 842	251 897	626 658
<b>Aufwendungen</b>	1 000 EUR	<b>122 458</b>	<b>749 500</b>	<b>800 451</b>	<b>1 967 758</b>	<b>8 621 438</b>	<b>30 030 008</b>
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	52 661	307 794	485 128	1 484 845	7 185 264	20 696 282
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	69 797	441 706	315 323	482 914	1 436 174	9 333 726
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	<b>2 236</b>	<b>11 782</b>	<b>8 125</b>	<b>18 552</b>	<b>39 732</b>	<b>275 653</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	<b>5 456</b>	<b>19 646</b>	<b>10 375</b>	<b>20 132</b>	<b>65 264</b>	<b>203 967</b>
<b>Subventionen</b>	1 000 EUR	<b>584</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>404</b>	<b>7 455</b>	<b>7 797</b>

## Tabellenteil

**Tab 3 Vermittlung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78.1)**

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
<b>Rechtliche Einheiten/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>4 026</b>	<b>2 631</b>	<b>1 395</b>	<b>34,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	1 817	1 606	211	11,6
Personengesellschaften .....	Anzahl	281	140	141	50,2
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	1 818	786	1 032	56,8
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	111	100	11	10,2
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>4 588</b>	<b>2 678</b>	<b>1 910</b>	<b>41,6</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>4 917 521</b>	<b>228 837</b>	<b>4 688 684</b>	<b>95,3</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	99 588	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	4 627 649	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	61 035	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>1 491</b>	<b>1 408</b>	<b>83</b>	<b>5,6</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>53 533</b>	<b>7 115</b>	<b>46 419</b>	<b>86,7</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	16 077	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	3 985	2 711	1 275	32,0
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	213	.
Abhängig Beschäftigte .....	Anzahl	49 548	4 404	45 144	91,1
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	15 864	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	494	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	4 361	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	5 953	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	39 381	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen .....	%	92,6	61,9	97,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	34,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	35,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	1,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	9,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	13,2	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>3 034 814</b>	<b>135 535</b>	<b>2 899 279</b>	<b>95,5</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	1 447 320	69 060	1 378 260	95,2
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	1 211 169	56 211	1 154 958	95,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	236 151	12 849	223 302	94,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	210 327	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	12 974	.

**Tab 3 Vermittlung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78.1)**

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	1 587 494	66 475	1 521 019	95,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	952 297	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	20 405	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	548 317	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	110 407	12 413	97 994	88,8
Leiharbeitnehmer/-innen .....	1 000 EUR	.	.	11 605	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>18 889</b>	<b>3 614</b>	<b>15 275</b>	<b>80,9</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>27 298</b>	<b>3 451</b>	<b>23 847</b>	<b>87,4</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	6 546	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	8 838	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 292	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 497	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	7 436	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	13 511	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>41 176</b>	<b>5 002</b>	<b>36 174</b>	<b>87,9</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	22 908	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	22 203	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	705	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	0	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	218	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	11 866	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	7 934	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	1 182	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	516	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>46 975</b>	<b>8 256</b>	<b>38 719</b>	<b>82,4</b>
<b>Bruttowertschöpfung .....</b>	1 000 EUR	<b>3 294 352</b>	<b>155 350</b>	<b>3 139 002</b>	<b>95,3</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss .....</b>	1 000 EUR	<b>1 847 033</b>	<b>86 290</b>	<b>1 760 742</b>	<b>95,3</b>

**Tab 4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78.2 und 78.3)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Rechtliche Einheiten/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>6 433</b>	<b>1 245</b>	<b>5 187</b>	<b>80,6</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	715	204	512	71,5
Personengesellschaften .....	Anzahl	761	191	570	74,9
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	4 828	827	4 001	82,9
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	129	24	104	81,1
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>14 443</b>	<b>1 278</b>	<b>13 165</b>	<b>91,2</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>36 079 682</b>	<b>95 058</b>	<b>35 984 624</b>	<b>99,7</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	874 849	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	34 455 364	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	1 529 261	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>14 866</b>	<b>237</b>	<b>14 629</b>	<b>98,4</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>909 145</b>	<b>4 910</b>	<b>904 235</b>	<b>99,5</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	260 166	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	5 061	1 031	4 030	79,6
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	1 068	.
Abhängig Beschäftigte .....	Anzahl	904 084	3 879	900 205	99,6
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	259 098	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	13 467	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	111 420	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	58 138	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	813 106	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen .....	%	99,4	79,0	99,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	28,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	28,8	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	1,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	12,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	6,5	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>39 256 800</b>	<b>92 335</b>	<b>39 164 465</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	28 764 655	61 846	28 702 809	99,8
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	23 485 879	48 973	23 436 907	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	5 278 776	12 873	5 265 903	99,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	4 395 684	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	870 218	.

**Tab 4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften 2018 (WZ 78.2 und 78.3)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheitenn/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	10 492 145	30 489	10 461 656	99,7
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	2 359 950	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	115 050	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	7 986 656	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 433 375	2 937	1 430 437	99,8
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	167 996	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>188 586</b>	<b>3 798</b>	<b>184 788</b>	<b>98,0</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>211 554</b>	<b>3 677</b>	<b>207 876</b>	<b>98,3</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	120 793	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	134 137	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	11 036	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	17 799	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	52 959	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	55 941	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>314 905</b>	<b>1 879</b>	<b>313 025</b>	<b>99,4</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	215 815	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	190 328	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	22 527	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	2 960	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	3 745	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	87 309	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	82 681	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	6 157	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	5 017	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>277 865</b>	<b>1 928</b>	<b>275 937</b>	<b>99,3</b>
<b>Bruttowertschöpfung .....</b>	1 000 EUR	<b>25 357 408</b>	<b>62 758</b>	<b>25 294 650</b>	<b>99,8</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss .....</b>	1 000 EUR	<b>X</b>	<b>912</b>	<b>X</b>	<b>100,0</b>